Gesprächsanlässe schaffen:

- ✓ Im Foyer eines Hotels, einer Behörde, einer Bank … Würdetafeln aufstellen und Zettel, Stifte, Wandzeitungen dazu legen… - in Kontakt gehen und zu Rückmeldungen einladen …
- ✓ Satzanfänge fortführen (schriftlich oder mündlich möglich): (Menschen)Würde ist für mich… / Demokratie ist für mich …
- ✓ Was heißt denn hier Würde / Demokratie? Definitionen recherchieren, zusammenstellen und mögliche eigene finden …
- ✓ Biographische Spurensuche: Was bedeuten mir diese beiden Qualitäten?
- ✓ Berufsbiographische Timelines auslegen: Wo in meiner/unserer Arbeit finden und zeigen sich bisher Formen von Würde und Demokratie, wo könnten wir sie sichtbarer werden lassen? …
- ✓ Haltung und Verhalten: (Inwieweit) lebe ich, leben wir diese Ideen? Unsere Überzeugungen? Tun wir, was wir sagen? Was würde uns dabei unterstützen?
- ✓ Thesen / Sätze im Raum auslegen: Alle bekommen einen Stift und können kommentieren, was diese Sätze in ihnen auslösen. Beispielthesen: - Keine/r ist ohnmächtig, keine/r ist allmächtig, jede/r ist teilmächtig. - Teilhabe und Teilgabe sind Zwillinge. - Würde heißt Augenhöhe. - …
- ✓ Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann …
- ✓ …